Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1906 Gochsheim : SV Ramsthal 1921
Samstag, 16.03.2024, 19:30 Uhr

SV Ramsthal 1921 spielt unentschieden beim TSV 1906 Gochsheim in einer packenden Partie

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:33 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Ramsthal 1921 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) am Samstagabend vom TSV 1906 Gochsheim. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Ullrich / Gabel das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses umdatierte Match mit Ersatzspielern.Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Patrick Richter, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Schleier / Dorsch bezwangen Neder / Gehling in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Beim 3:1-Erfolg von Wagenhäuser / Richter gegen Ullrich / Gabel ging nur der erste Satz verloren. Diroll / Riegler konnten im Spiel gegen Greubel / Fella einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 11:8, 8:11, 11:9, 11:2 gewann dann Michael Schleier gegen Alexander Ullrich und gab dabei nur einen Satz her. Harald Wagenhäuser hatte gegen Jürgen Neder wiederum bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Lange umkämpft war das Match zwischen Thomas Dorsch und Julian Gehling, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 4:11, 11:9, 11:7, 10:12 durchsetzte und Dorsch seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Alexander Diroll über die 1:3-Niederlage gegen Tobias Gabel hinweggetröstet werden musste. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eher wenig Gegenwehr bekam Patrick Richter im Anschluss bei seinem Sieg in drei Sätzen von Peter Fella. Das war ein souveräner Sieg. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Herbert Riegler gegen Michael Greubel verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1906 Gochsheim und des SV Ramsthal 1921. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Michael Schleier und Jürgen Neder sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Schleier nun bei 19 Siegen und 7 Niederlagen. Kaum was zu bestellen hatte derweil Harald Wagenhäuser bei seinem 0:3 gegen Alexander Ullrich. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Wagenhäuser nun bei 9 Siegen und 14 Niederlagen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Thomas Dorsch Tobias Gabel in fünf Sätzen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwei Sätze lang fand Alexander Diroll gegen Julian Gehling das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Diroll nun bei 14:8, während Gehling bislang 11 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Patrick Richter holte am Nachbartisch dagegen mit einem 3:1 gegen Michael Greubel einen Punkt für sein Team. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Herbert Riegler gegen Peter Fella durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (23:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mit 7:11, 11:5, 4:11, 4:11 verloren wiederum Schleier / Dorsch ihre Partie gegen Ullrich / Gabel. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV 1906 Gochsheim in der Saison nun 11 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 23.03.2024 gegen den VfL Niederwerrn bevor. Für den SV Ramsthal 1921 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 73 Langendorf am 23.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 23:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV 1906 Gochsheim
Doppel: Schleier / Dorsch 1:1, Wagenhäuser / Richter 1:0, Diroll / Riegler 1:0
Einzel: M. Schleier 1:1, H. Wagenhäuser 0:2, T. Dorsch 1:1, A. Diroll 0:2, P. Richter 2:0, H. Riegler 1:1
SV Ramsthal 1921
Doppel: Ullrich / Gabel 1:1, Neder / Gehling 0:1, Greubel / Fella 0:1
Einzel: J. Neder 2:0, A. Ullrich 1:1, T. Gabel 1:1, J. Gehling 2:0, M. Greubel 1:1, P. Fella 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (23:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").